

## Anmeldung erforderlich unter:

[veranstaltungen@bsb-muenchen.de](mailto:veranstaltungen@bsb-muenchen.de)  
oder Tel. 089 28638-2115 (Mo.–Fr. 9–14 Uhr)

Reservierte Plätze müssen bis spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn eingenommen werden.

Die exkurs-Veranstaltung zum Nachhören finden Sie in der DFG-Mediathek: [www.mediathek.dfg.de](http://www.mediathek.dfg.de)

## Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Höhn  
Telefon: 0228 885-2443  
E-Mail: [jutta.hoehn@dfg.de](mailto:jutta.hoehn@dfg.de)

[www.dfg.de](http://www.dfg.de)

**exkurs**  
*Einblick in die Welt der Wissenschaft*

**Prof. Dr. Sebastian Conrad**

## Die Revolution der Zeit

**Ein globales Ereignis des  
19. Jahrhunderts**

Einladung zum Vortrag  
am Donnerstag, 12. Oktober 2017,  
im Fürstensaal der  
**Bayerischen Staatsbibliothek  
München**

**BSB** Bayerische  
Staatsbibliothek  
Information in erster Linie

**DFG**

Unser heutiges Zeitverständnis ist nur rund zwei Jahrhunderte alt. Im 19. Jahrhundert veränderte sich die Zeiterfahrung der Menschen so grundsätzlich, dass es einer Revolution gleichkam.

Die umwälzenden Veränderungen betrafen alle Lebensbereiche und hatten ganz alltagspraktische Folgen: Kalender wurden eingeführt, Uhren getragen und Geschwindigkeitsrekorde gebrochen. Und der Jahreswechsel konnte plötzlich in den Frühling fallen. Die Zeitrevolution erfasste den ganzen Erdball und veränderte auch grundlegende Annahmen über Vergangenheit und Zukunft. Die Idee der globalen Gleichzeitigkeit war geboren und führte zu Versuchen, die Welt zu synchronisieren.

Wie kam es dazu? War die Zeitrevolution eine Nebenwirkung des technischen Fortschritts? Ein Effekt der industriellen Revolution? Oder ein Teil der europäischen Kolonialisierung der Welt? Historiker haben verschiedene Erklärungen, die meist davon ausgehen, dass es sich um eine europäische Entwicklung handelte, die vom Rest der Welt übernommen wurde.

Im Gegensatz dazu entwickelt der Historiker Sebastian Conrad eine globalgeschichtliche Perspektive, die die Veränderung von Zeitvorstellungen als ein weltumspannendes Ereignis rekonstruiert. Und er zeigt damit auch, wie dieser Ansatz die eurozentrische Sicht auf die Geschichte überwindet und unser Bild von der Vergangenheit verändert.

Vortrag  
Donnerstag, 12. Oktober 2017  
19 Uhr

Fürstensaal der  
Bayerischen Staatsbibliothek  
Ludwigstraße 16  
München

# Die Revolution der Zeit

**Ein globales Ereignis des  
19. Jahrhunderts**

**Prof. Dr. Sebastian Conrad**

Freie Universität Berlin

Eintritt frei

Moderation:  
Diana Bungard  
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Anschließend Diskussion